

Ab Ende 2003 ist die „Check List of Recently Published Articles and Books on Glass“ als Datenbank im Internet öffentlich erreichbar. Frau/man kann mit Stichworten in dieser Datenbank suchen.

Die Datenbank kann erreicht werden:

entweder über

www.cmog.org mit „Search“ > Rakow und weiter

mit einem Klick auf „Library OPAC Redirect“ (Abb. 2004-1/337)

oder direkt über

<http://rakow.cmog.org/cgi-bin/Pwebrecon.cgi?DB=local&PAGE=dbPage>

(Abb. 2004-1/338)

Siehe dazu:

PK 2004-1,SG, Die Datenbank der Rakow Library of the Corning Museum of Glass im Internet

Siehe auch:

PK 2000-6,SG, Die "Pressglas-Korrespondenz" im "Journal of Glass Studies", Volume 42, 2000

PK 2002-1,SG, Die "Pressglas-Korrespondenz" im "Journal of Glass Studies", Volume 43, 2001

PK 2003-1,SG, Die "Pressglas-Korrespondenz" im "Journal of Glass Studies", Volume 44, 2002

Dr. Helmut Wolf, Leiter des Bergbau- und Industriemuseums Theuern, geht ohne Nachfolger!

Artikel von Harald Raab (Auszug) in Mittelbayerische Zeitung, Regensburg, 27.12.2003

Theuern. Der Lotse geht von Bord. Wohin steuert das Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern im stolzen Hammerherren-Schloss Theuern an der Vils, vor den Toren Ambergs?

Dr. Helmut Wolf, der Vater und umsichtige Leiter dieses einzigartigen Museums im östlichen Bayern, geht mit Ablauf dieses Jahres in den Ruhestand, verabschiedet sich aber ganz und gar nicht von der Arbeit für die Sicherung der Industriekultur der Region. Als Vorsitzender des Freundeskreises des Museums und mit einer Reihe einschlägiger Projekte will der 66-Jährige seinen Teil zum regionalen Geschichtsbewusstsein weiterhin beitragen.

Doch wie es mit dem Museum weitergeht, steht in den Sternen. Die Stelle des Direktors wird gestrichen. Der Chef des Oberpfälzer Freilandmuseums Neusath-Perschen soll das Bergbau- und Industriemuseum mit betreuen.

Die Oberpfalz muss aufpassen, dass das so ganz anders geführte und überregional verortete Museum nicht zu einer Folklore-Hüpfburg mit Verkitschung des Heimatgedankens wird. Museen für die bäuerliche Geschichte Bayerns gibt es im ganzen Freistaat. Ein Museum für industrielle Entwicklung und der Bewahrung und Pflege der Industriekultur verschafft Ostbayern eine Sonderstellung.

Neue Aufgaben warten

Dr. Helmut Wolf, der gebürtige Nordmährer, ausgestattet mit der geräuschlosen Beharrlichkeit dieses Menschenschlages, geht mit Befriedigung und ganz ohne Groll. Er sagt in seinen Amtsräumen mit Hammerherren-Schloss-Feudalambiente: „Es war eine schöne, wertvolle Zeit. Ich konnte etwas Wichtiges aufbauen. Ich blicke aber nach vorn. Es gibt neue Aufgaben, um die einzigartige Geschichte der Industriekultur dieser Region zu bewahren und lebendig werden zu lassen.“ [...]

Siehe auch:

PK 2003-3 SG, Verdienstkreuz für Dr. Helmut Wolf, Bergbau- und Industriemuseum Theuern